

Schriftliche Befragung der Kommunen in Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Masterthesis, die sich mich mit der Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie in Sachsen-Anhalt beschäftigt, habe ich bereits im Februar 2012 eine schriftliche Befragung der Kommunen in Sachsen-Anhalt in die Wege geleitet.

Gerne möchte ich Sie hiermit nochmals dazu aufrufen, sich an der Online-Befragung zu beteiligen, sofern Sie dies nicht bereits getan haben.

Der Fokus meiner Arbeit liegt auf der Untersuchung der Kommunikation im Rahmen der EU-Dienstleistungsrichtlinie. Meine Masterthesis absolviere ich an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg im Studiengang „Europäisches Verwaltungsmanagement (M.A.)“. Die Masterarbeit gliedert sich in das Forschungsprojekt der Hochschule ein, welches folgenden Titel trägt: „Verwaltungsmodernisierung durch Europäisierung? Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie als Veränderungskatalysator für eine Verwaltung im Wandel“.

Bis zum 28. Dezember 2009 hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) die vom Europäischen Parlament und vom Rat am 12. Dezember 2006 verabschiedete Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt, die sog. Europäische Dienstleistungsrichtlinie (kurz DLR), in nationales Recht umzusetzen.

Die DLR konfrontiert die Bundesrepublik Deutschland auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene mit einer Vielzahl von Umsetzungsaufgaben, die Auswirkungen auf das Verwaltungsverfahrensrecht und die Verwaltungsorganisation haben. Als Kernelemente können hierbei die Einrichtung eines Einheitlichen Ansprechpartners (kurz EA) und die Abwicklung von Verwaltungsverfahren und Formalitäten aus der Ferne auf elektronischem Weg erwähnt werden.

FRAGEBOGEN

Über nachfolgenden Link gelangen Sie auf die Online-Befragung zur Kommunikation innerhalb der Dienstleistungsrichtlinie.

<http://macwastl.lima-city.de/Dienstleistungsrichtlinie/kommunensa.htm>

Die Bearbeitung des Fragebogens beträgt lediglich ca. 10 Minuten.

Nach Ausfüllen des Online-Bogens ist ein Punkt in „Fertig zum Abschicken“ zu setzen. Anschließend erfolgt die Versendung des Fragebogens über den Button „Abschicken“. Die Übermittlung der Antworten erfolgt elektronisch und wird direkt in das Auswertungsprogramm GrafStat überspielt. Ihre Angaben werden komplett in anonymisierter Weise behandelt und verarbeitet.

Zusätzlich finden Sie im Anhang eine kurze Erklärung über das Forschungsprojekt. Bei Rückfragen diesbezüglich können Sie sich gerne mit der Hochschule in Verbindung setzen.

Ich bitte um Beantwortung und **Rücksendung der Fragebögen bis spätestens 25. Mai.**

Bereits im Voraus bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Siegel